**Stadt Bergisch Gladbach
Die Bürgermeisterin**

Federführender Fachbereich Planung		Drucksachen-Nr. 565/2003
		☒ Öffentlich
		☐ Nicht öffentlich
Beschlussvorlage		
Beratungsfolge ▼	Sitzungsdatum	Art der Behandlung (Beratung, Entscheidung)
Planungsausschuss	20.11.2003	Beratung
Rat	16.12.2003	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

**Bebauungsplan Nr. 6472 - Ernst-Reuter-Straße
- Verlängerung der Veränderungssperre**

Beschlussvorschlag:

Die Geltungsdauer der für den Teilbereich II des Bebauungsplans

Nr. 6472 – Ernst-Reuter-Straße –

erlassenen Veränderungssperre wird um ein Jahr verlängert.

Die beigelegte Satzung über die Verlängerung ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Sachdarstellung / Begründung:

Der Bebauungsplan betrifft das Gewerbegebiet im Bereich um die Ernst-Reuter-Straße. Planabsicht ist, die Zulässigkeit von Einzelhandel zu regeln.

Zur Sicherung dieser Planungsabsicht hat der Rat der Stadt am 10.10.02 eine Veränderungssperre erlassen. Die Geltungsdauer der Veränderungssperre endet am 13.02.04.

Da mit dem Abschluss des Planverfahrens vor dem 13.02.04 nicht zu rechnen ist, das Erfordernis zur Sicherung der Planung aber fortbesteht, ist die Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre um ein Jahr erforderlich.

Die Satzung über die Verlängerung der Geltungsdauer und eine Übersichtskarte sind beigelegt.

Satzung über die Verlängerung der

Veränderungssperre

für einen Teilbereich II des Bebauungsplans

Nr. 6472 - Ernst-Reuter-Straße -

Aufgrund des § 17 Abs.1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.08.97 (BGBl. I S. 2081) in Verbindung mit §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.94 (GV NW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.98 (GV NW S. 762) hat der Rat der Stadt Bergisch Gladbach am folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Die Geltungsdauer der Veränderungssperre wird um ein Jahr verlängert.

Sie endet somit abweichend von § 5 der Satzung vom 10.10.02 am 13.02.05.

Die Möglichkeit einer erneuten Verlängerung um ein Jahr gem. § 17 Abs.2 Baugesetzbuch bleibt hiervon unberührt.

Bergisch Gladbach

Maria Theresia Opladen

Finanzielle Auswirkungen:	
1. Gesamtkosten der Maßnahme:	
2. Jährliche Folgekosten:	
3. Finanzierung:	
- Eigenanteil:	
- objektbezogene Einnahmen:	
4. Veranschlagung der Haushaltsmittel:	
5. Haushaltsstelle: -	